

INSTRUMENTENTAFEL UND SYSTEME

INHALTSVERZEICHNIS

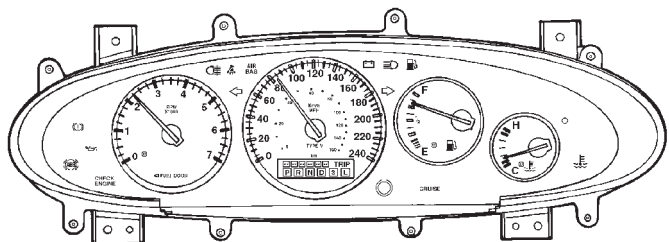
	Seite		Seite
ALLGEMEINES		HANDSCHUHFACHSCHLOSS	8
MECHANISCHES KOMBIINSTRUMENT	1	INSTRUMENTENTAFEL	9
FUNKTIONSBESCHREIBUNG		INSTRUMENTENTAFELLAUTSPRECHER	11
AUTOSTICK-AUTOMATIKGETRIEBE	2	KILOMETERZÄHLER/ FAHRBEREICHSANZEIGE	12
KOMPASS-/MINITRIP-COMPUTER	2	KOMBIINSTRUMENT	9
STECKVERBINDER/DATENÜBERTRAGUNG ...	3	KOMPASS-/MINITRIP-COMPUTER	7
FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG		KONTROLLEUCHE/ DIEBSTAHLWARNANLAGE	13
EIGENDIAGNOSE DES KOMPASS-/MINITRIP- COMPUTERS	4	LEITERPLATTE DES KOMBIINSTRUMENTS ...	7
EIGENDIAGNOSE/KOMBIINSTRUMENT	3	LEUCHTEN IM KOMBIINSTRUMENT	6
FEHLERSUCHE	3	MITTLERE BLENDE	5
ARBEITSBESCHREIBUNGEN		OBERE ABDECKUNG DER INSTRUMENTENTAFEL	11
KOMPASS KALIBRIEREN	5	RADIO	12
AUS- UND EINBAU		SICHERUNGS-/ANSCHLUSSKASTEN UND FAHRZEUGCOMPUTER	11
ABDECKSCHEIBE DES KOMBIINSTRUMENTS .	12	STECKDOSE	12
ABDECKUNG DES KOMBIINSTRUMENTS	5	STEUERGERÄT DER HEIZUNGS-LÜFTUNGS-/ KLIMAAANLAGE	9
ABLAGELEUCHE	8	TACHOMETER, DREHZAHLMESSER, KILOMETERZÄHLER UND FAHRBEREICHSANZEIGE	13
ABSCHLUSSDECKEL DER INSTRUMENTENTAFEL – LINKS UND RECHTS	11	TANKANZEIGE UND KÜHLMITTEL- TEMPERATURANZEIGE	8
GERÄUSCHDÄMMELEMENT LINKS UNTER DER INSTRUMENTENTAFEL	12		
GERÄUSCHDÄMMELEMENT RECHTS UNTER DER INSTRUMENTENTAFEL	13		
HANDSCHUHFACHGRIFF	8		

ALLGEMEINES

MECHANISCHES KOMBIINSTRUMENT

Das Kombiinstrument erhält die meisten Daten vom Fahrzeugcomputer über den CCD-Datenbus.

Das Kombiinstrument (Abb. 1) umfaßt folgendes:



80660042

Abb. 1 Kombiinstrument

- Tachometer (Anzeigebereich bis 200 km/h bzw. 120 mph)
- Drehzahlmesser

- Kilometerzähler/Tageskilometerzähler. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe ist auch eine Fahrbereichsanzeige eingebaut

- Tür-Offen-Warnleuchte
- Kofferraumdeckel-Offen-Warnleuchte
- Füllstandwarnleuchte/Scheibenwaschanlage
- Tankanzeige
- Kühlmittel-Temperaturanzeige
- Kontrolleuchte/Diebstahlwarnanlage (Zusatzausstattung)

Folgende Warn- und Kontrolleuchten sind eingebaut:

- Wartungsintervalleuchte (CHECK ENGINE)
- Airbag-Warnleuchte
- Ladekontrolleuchte
- Öldruck-Warnleuchte
- Kühlmitteltemperatur-Warnleuchte
- Kraftstoff-Warnleuchte
- Gurtwarnleuchte
- Tempomat-Kontrolleuchte
- Bremswarnleuchte
- ABS-Warnleuchte
- Fernlicht-Kontrolleuchte

ALLGEMEINES (Fortsetzung)

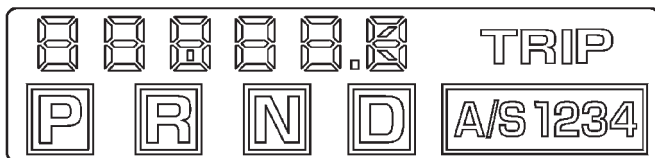
- Nebelscheinwerfer-Kontrollleuchte
- Kontrollleuchte/Diebstahlwarnanlage (Zusatzausstattung)
- Blinkerkontrollleuchten

Die Anzeigeeinstrumente werden magnetisch betrieben. Bei ausgeschalteter Zündung müssen sich die Zeiger der Instrumente in der Grundstellung befinden.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

AUTOSTICK-AUTOMATIKGETRIEBE

Bei Fahrzeugen mit Autostick-Automatikgetriebe ist eine besondere Fahrbereichsanzeige eingebaut (Abb. 2). Ist die Betriebsart "Autostick" gewählt, so leuchtet auf der Fahrbereichsanzeige die Zahl 1, 2, 3 oder 4 auf; hierdurch wird dem Fahrer angezeigt, welcher Fahrbereich eingelegt ist.



80a8ea4a

Abb. 2 Kilometerzähler/Fahrbereichsanzeige bei Fahrzeugen mit Autostick-Automatikgetriebe

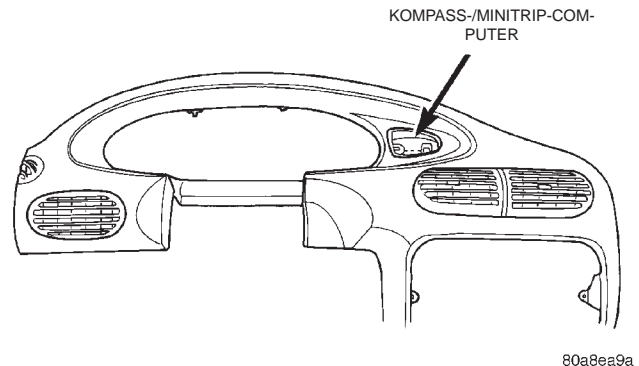
KOMPASS-/MINITRIP-COMPUTER

Der Kompaß-/Minitrip-Computer befindet sich rechts am Kombiinstrument (Abb. 3). Es handelt sich hierbei um ein elektronisches Steuergerät mit einer Vakuumfluoreszenzanzeige und zwei Funktionstasten. Über die Anzeige können Angaben über Fahrtrichtung und Außentemperatur sowie weitere Informationen vom Fahrtrechner angezeigt werden (Abb. 4). Durch Drücken der Taste "STEP" können die verschiedenen Funktionen nacheinander abgerufen werden. Durch Drücken der Taste "US/M" kann zwischen metrischen und US-Maßeinheiten umgeschaltet werden. Werden diese beiden Tasten gleichzeitig gedrückt, so werden die Informationen des Fahrtrechners zurückgesetzt.

Eine Anzeige auf dem Kompaß-/Minitrip-Computer erfolgt nur bei eingeschalteter Zündung. Nach dem Einschalten der Zündung leuchten alle Segmente des Kompaß-/Minitrip-Computers eine Sekunde lang auf; anschließend werden dieselben Informationen wie beim letzten Ausschalten der Zündung angezeigt. Die folgenden Informationen können durch Drücken der Taste "STEP" abgerufen werden:

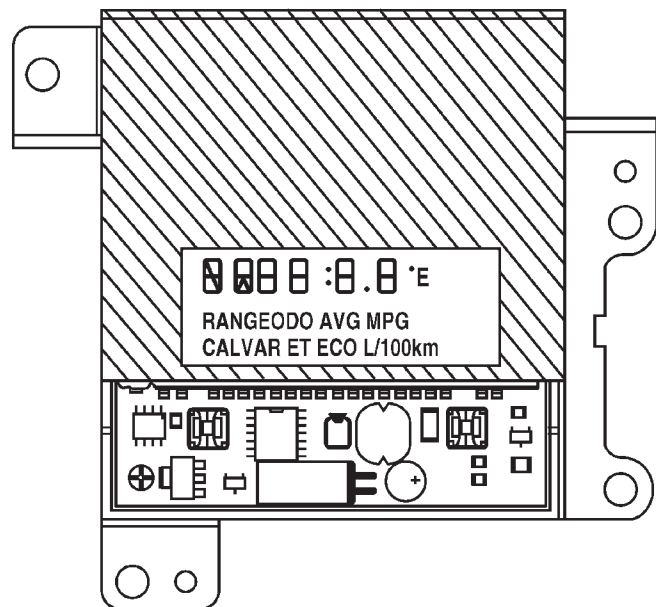
- Fahrtrichtung (Kompaß) und Außentemperatur

- Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch (AVG ECO)
- Reichweite des Tankinhalts (RANGE)
- Momentaner Kraftstoffverbrauch (ECO)
- Tageskilometerzähler (ODO)
- Verstrichene Zeit seit Einschalten der Zündung (ET)
- Leere Anzeige (OFF).



80a8ea9a

Abb. 3 Kompaß-/Minitrip-Computer



80a7740c

Abb. 4 Kompaß-/Minitrip-Computer

KOMPASS

Der Kompaß-/Minitrip-Computer verfügt über eine automatische Kalibrierfunktion, durch die eine Nachstellung seitens des Fahrers nicht erforderlich ist. Der Kompaß ist werksseitig auf eine Feldstärke von ca. 180 Milligauss eingestellt. Aufgrund von Änderungen im Erdmagnetfeld bei längeren Fahrten und aufgrund von unterschiedlichen Magnetfeldern bei unterschiedlichen Fahrzeugen kann es allerdings

FUNKTIONSBESCHREIBUNG (Fortsetzung)

erforderlich werden, daß der Kompaß wie in diesem Kapitel beschrieben kalibriert werden muß.

AUSSENTEMPERATUR

Die Außentemperatur kann wahlweise in Grad Celcius oder in Grad Fahrenheit angezeigt werden. Temperaturen von oder über null Grad werden ohne Vorzeichen, Temperaturen unter null Grad mit einem negativen Vorzeichen (-) angezeigt. Liegt die Temperatur über 55 °C (131 °F) oder liegt ein Kurzschluß im Kabel des Temperaturfühlers vor, so erscheint auf der Anzeige die Meldung "SC". Liegt die Temperatur unter -40 °C (-40 °F) oder liegt eine Stromkreisunterbrechung im Kabel des Temperaturfühlers vor, so erscheint auf der Anzeige die Meldung "OC". Näheres hierzu siehe entsprechendes Systemdiagnosehandbuch "Karosserie".

MELDUNGEN DES KOMPASS-/MINITRIP-COMPUTERS

Der Kompaß-/Minitrip-Computer erhält die Daten für die Anzeigefunktionen über den CCD-Datenbus vom Computer/Motorsteuerung (PCM) und vom Fahrzeugcomputer. Werden die für eine bestimmte Anzeigefunktion erforderlichen Daten nicht empfangen, so kann diese Funktion nicht angezeigt werden; in diesem Fall wird die Meldung "CCD" angezeigt. Erscheint diese Meldung, bei allen gewählten Anzeigefunktionen, so muß der CCD-Datenbus mit einem DRB-Handtestgerät überprüft werden. Werden einige Funktionen korrekt angezeigt, erscheint jedoch bei anderen die Meldung "CCD", so muß überprüft werden, ob die Kommunikation zwischen CCD-Datenbus und Fahrzeugcomputer oder PCM gestört ist. Wird keine Störung gefunden, die Eigendiagnose des Kompaß-/Minitrip-Computers durchführen.

STECKVERBINDER/DATENÜBERTRAGUNG

Der Steckverbinder/Datenübertragung befindet sich an der linken Fußraumverkleidung direkt oberhalb des Entriegelungshebels für die Motorhaube.

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG

FEHLERSUCHE

Zum Überprüfen der korrekten Funktion des Kombiinstruments sind ein DRB-Handtestgerät und das entsprechende Systemdiagnosehandbuch "Karosserie" erforderlich.

Nach dem Einschalten der Zündung führt das Kombiinstrument automatisch eine Eigendiagnose durch. Hierbei leuchten die elektronische Anzeige, Kilometerzähler, Fahrbereichsanzeige und alle Warn- und Kontrollleuchten außer:

- Tempomat-Kontrollleuchte
- Nebelscheinwerfer-Kontrollleuchte

- Fernlicht-Kontrollleuchte
- Kraftstoff-Warnleuchte
- Blinkerkontrollleuchten

kurz auf.

Erhält das Kombiinstrument keine Meldungen über den CCD-Datenbus, so ist die Funktion der Anzeigeeinstrumente sowie der Warn- und Kontrollleuchten stillgelegt. In diesem Fall leuchtet nur die Airbag-Warnleuchte ständig auf, und die Meldung "NO BUS" (Keine Meldungen über CCD-Datenbus) wird angezeigt.

Erhält das Kombiinstrument keine Meldungen über den CCD-Datenbus, das Kombiinstrument wie im entsprechenden Systemdiagnosehandbuch "Karosserie" beschrieben überprüfen oder die Eigendiagnose für das Kombiinstrument wie nachstehend beschrieben durchführen.

EIGENDIAGNOSE/KOMBIINSTRUMENT

Zum Einleiten der Eigendiagnose die Rückstellta- ste des Tageskilometerzählers gedrückt halten und den Zündschalter nacheinander in die Stellungen "OFF" (Aus), "RUN" (Ein) und "START" bringen. Hierdurch werden die Segmente der elektronischen Anzeige sowie die Leuchten überprüft. Es gibt vier verschiedene Prüfungen:

- (1) PRÜFUNG 1: Überprüfen der Anzeigeeinstrumente.
- (2) PRÜFUNG 2: Überprüfen der Warn- und Kontrollleuchten.
- (3) PRÜFUNG 3: Überprüfen des Kilometerzählers/Tageskilometerzählers.
- (4) PRÜFUNG 4: Überprüfen der Fahrbereichsanzeige bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe oder Autostick-Automatikgetriebe.

Wird bei der Überprüfung festgestellt, daß ein Bauteil im Kombiinstrument ausgetauscht werden muß, den Austausch wie in diesem Kapitel beschrieben durchführen.

PRÜFUNG 1

- (1) Sind alle Anzeigeeinstrumente ausgefallen, die Leiterplatte des Kombiinstruments austauschen.
- (2) Ist nur ein Anzeigeeinstrument ausgefallen, dieses Anzeigeeinstrument austauschen.
- (3) Zeigen Anzeigeeinstrumente nicht den genannten Wert an, die Leiterplatte des Kombiinstruments austauschen.

PRÜFUNG 2

- (1) Leuchtet eine Warn- oder Kontrollleuchte nicht auf, diese Leuchte überprüfen.
- (2) Ist die Leuchte defekt, die Leuchte austauschen.
- (3) Ist die Leuchte in Ordnung, die Leiterplatte des Kombiinstruments austauschen.

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

PRÜFUNG 1 - ANZEIGEINSTRUMENTE
DREHZAHLMESSER ...6000 min ⁻¹ TACHOMETER ...220 km/h (100 mph) TANKANZEIGE: Zeiger auf ...“F” KÜHLMITTEL-TEMPERATURANZEIGE: Zeiger auf ...“H”
DREHZAHLMESSER...3000 min ⁻¹ TACHOMETER ...120 km/h (75 mph) TANKANZEIGE: Zeiger auf ...“1/2” KÜHLMITTEL-TEMPERATURANZEIGE: Zeiger auf ...Anzeigemitte
DREHZAHLMESSER ...3000 min ⁻¹ TACHOMETER ...100 km/h (55 mph) TANKANZEIGE: Zeiger auf ...“1/2” KÜHLMITTEL-TEMPERATURANZEIGE: Zeiger auf ...Anzeigemitte
DREHZAHLMESSER ...1000 min ⁻¹ TACHOMETER ...40 km/h (20 mph) TANKANZEIGE: Zeiger auf ...“E” KÜHLMITTEL-TEMPERATURANZEIGE: Zeiger auf ...“C”

PRÜFUNG 2 - WARN- UND KONTROLLEUCHTEN
WARTUNGSINTERVALLEUCHTE (CHECK ENGINE)
GURTWARNLEUCHTE
AIRBAG-WARNLEUCHTE
LADEKONTROLLEUCHTE
KRAFTSTOFF-WARNLEUCHTE
FERNLICHT-KONTROLLEUCHTE
KÜHLMITTELTEMPERATUR-WARNLEUCHTE
TEMPOMAT-KONTROLLEUCHTE

PRÜFUNG 3 - VAKUUM-FLUORESZENZ-ANZEIGESEGMENTE
TAGESKILOMETERZÄHLER
KILOMETERZÄHLER MITTE
KILOMETERZÄHLER UNTEN RECHTS
KILOMETERZÄHLER UNTEN
KILOMETERZÄHLER UNTEN LINKS
KILOMETERZÄHLER OBEN LINKS
KILOMETERZÄHLER OBEN
KILOMETERZÄHLER OBEN RECHTS
ALLE VAKUUM-FLUORESZENZ (VF) ANZEIGESEGMENTS DES KILOMETERZÄHLERS EIN

PRÜFUNG 3

Leuchtet mindestens eine der VF—Anzeigesegmente nicht auf, Kilometerzähler/Fahrbereichsanzeige austauschen.

PRÜFUNG 4 - BEREICHS-VF—ANZEIGE DER FAHRBEREICHSANZEIGE
AUTOMATIKGETRIEBE
PRND3L
PRND3L UND RAHMEN UM “P”
PRND3L UND RAHMEN UM “R”
PRND3L UND RAHMEN UM “N”
PRND3L UND RAHMEN UM “D”
PRND3L UND RAHMEN UM “3”
PRND3L UND RAHMEN UM “L”
PRND3L UND ALLE RAHMEN
ENDE

PRÜFUNG 4 - AUTOMATIKGETRIEBE

Leuchtet mindestens eines der VF-Anzeigesegmente nicht auf, Kilometerzähler/Fahrbereichsanzeige austauschen.

PRÜFUNG 4 - VF-ANZEIGE- DER FAHRBEREICHSANZEIGE
AUTOSTICK-AUTOMATIKGETRIEBE
PRND A/S 1 UND RAHMEN UM “A/S”
PRND A/S 2 UND RAHMEN UM “A/S”
PRND A/S 3 UND RAHMEN UM “A/S”
PRND A/S 4 UND RAHMEN UM “A/S”
PRND A/S UND RAHMEN UM “P”
PRND A/S UND RAHMEN UM “R”
PRND A/S UND RAHMEN UM “N”
PRND A/S UND RAHMEN UM “D”
PRND A/S 1234 UND ALLE RAHMEN
ENDE

CHEC 4 - AUTOMATIKGETRIEBE

Leuchtet mindestens eines der VF-Anzeigesegmente nicht auf, Kilometerzähler/Fahrbereichsanzeige austauschen.

EIGENDIAGNOSE DES KOMPAß-/MINITRIP-COMPUTERS

Der Kompaß-/Minitrip-Computer kann für viele seiner internen Funktionen eine Eigendiagnose durchführen. Die Überprüfung des Kompaß-/Minitrip-Computers kann entweder mit dem DRB-Handtestgerät oder folgendermaßen erfolgen:

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

- (1) Zündung ausschalten und anschließend die beiden Tasten "STEP" und "US/M" gleichzeitig drücken.
- (2) Zündung einschalten.

Der Kompaß-/Minitrip-Computer führt die Eigendiagnose durch, wobei alle Anzeigeselemente aufleuchten. Nach Beendigung der Eigendiagnose erscheint eine der folgenden Meldungen auf dem Kompaß-/Minitrip-Computer:

- PASS
- FAIL
- CCD

Leuchtet eines der Segmente des Kompaß-/Minitrip-Computers nicht auf, den Kompaß-/Minitrip-Computer austauschen.

Wird "FAIL" angezeigt, den Kompaß-/Minitrip-Computer austauschen.

Wird "CCD" angezeigt, die CCD-Datenleitungen und den Fahrzeugcomputer auf korrekte Funktion überprüfen. Näheres hierzu siehe entsprechendes Systemdiagnosehandbuch. Sind die CCD-Datenleitungen und der Fahrzeugcomputer in Ordnung, den Kompaß-/Minitrip-Computer austauschen.

Näheres zur Fehlersuche am Kompaß-/Minitrip-Computer und zur Bestimmung von Störungen siehe entsprechendes Systemdiagnosehandbuch "Karosserie".

ARBEITSBESCHREIBUNGEN

KOMPASS KALIBRIEREN

DEKLINATION EINSTELLEN

Deklination ist die Abweichung zwischen dem magnetischen und dem geographischen Nordpol (Abb. 5). Zum Einstellen der Deklination den Kompaß-/Minitrip-Computer auf Kompaß-/Temperaturanzeige umschalten und die Tasten "US/M" und "STEP" gleichzeitig drücken und maximal eine Sekunde lang gedrückt halten. Auf der Anzeige erscheinen die Buchstaben "VAR" und die Nummer der aktuellen Deklinationszone. Mit der Taste "STEP" die aktuelle Zone wählen (Abb. 5). Nach weiteren fünf Sekunden wird die angezeigte Zone automatisch eingestellt, und der Kompaß-/Minitrip-Computer wird auf normale Kompaß-/Temperaturanzeige umgeschaltet.

Zum Kalibrieren des Kompasses bei einer konstanten Geschwindigkeit von 8-18 km/h (5-11 mph) das Fahrzeug im Kreis fahren. Der Kreisdurchmesser sollte hierbei zwischen 6 und 27,5 Metern (30 und 90 Fuß) liegen, und die Fahrgeschwindigkeit darf nicht mehr als 5 km/h (3 mph) abweichen, da andernfalls der Kalibriervorgang abgebrochen wird.

Zur Überprüfung der Kalibrierung das Fahrzeug nacheinander in die Richtungen Nord, Süd, Ost und West bringen.

DIREKTVERFAHREN

Das Fahrzeug in Richtung Nord oder Süd bringen. Das Fahrzeug muß sich innerhalb von 45 Grad zur Stellung Nord oder Süd befinden, da andernfalls die Einstellung der Deklination ignoriert wird. Während des Einstellvorgangs kann das Fahrzeug wahlweise stehen oder mit einer beliebigen Geschwindigkeit rollen. Die Taste "STEP" so lange drücken, bis die Kompaß-/Temperaturanzeige erscheint. Die Tasten "US/M" und "STEP" gleichzeitig drücken und maximal eine Sekunde lang gedrückt halten, bis das Symbol "VAR" erscheint und die Nummer der aktuellen Deklinationszone angezeigt wird. Innerhalb der nächsten fünf Sekunden die Taste "US/M" kurz drücken. Wird diese Taste erst später gedrückt, so wird die Kompaßdeklination nicht geändert, und der Kompaß-/Minitrip-Computer schaltet auf normale Anzeigefunktion um. Blinkt das Symbol "VAR" zweimal auf, so wurde die neue Zone nicht akzeptiert; in diesem Fall das Fahrzeug so ausrichten, daß es sich innerhalb von 45 Grad zur Stellung Nord oder Süd befindet, und den Einstellvorgang wiederholen.

AUS- UND EINBAU

MITTLERE BLENDE

AUSBAU

Die mittlere Blende entlang der Seiten an der Öffnung für Radio und Bedienfeld der Heizungs-/Lüftungs-/Klimaanlage in gerader Richtung nach hinten ziehen, so daß die vier Clips gelöst werden (Abb. 6).

EINBAU

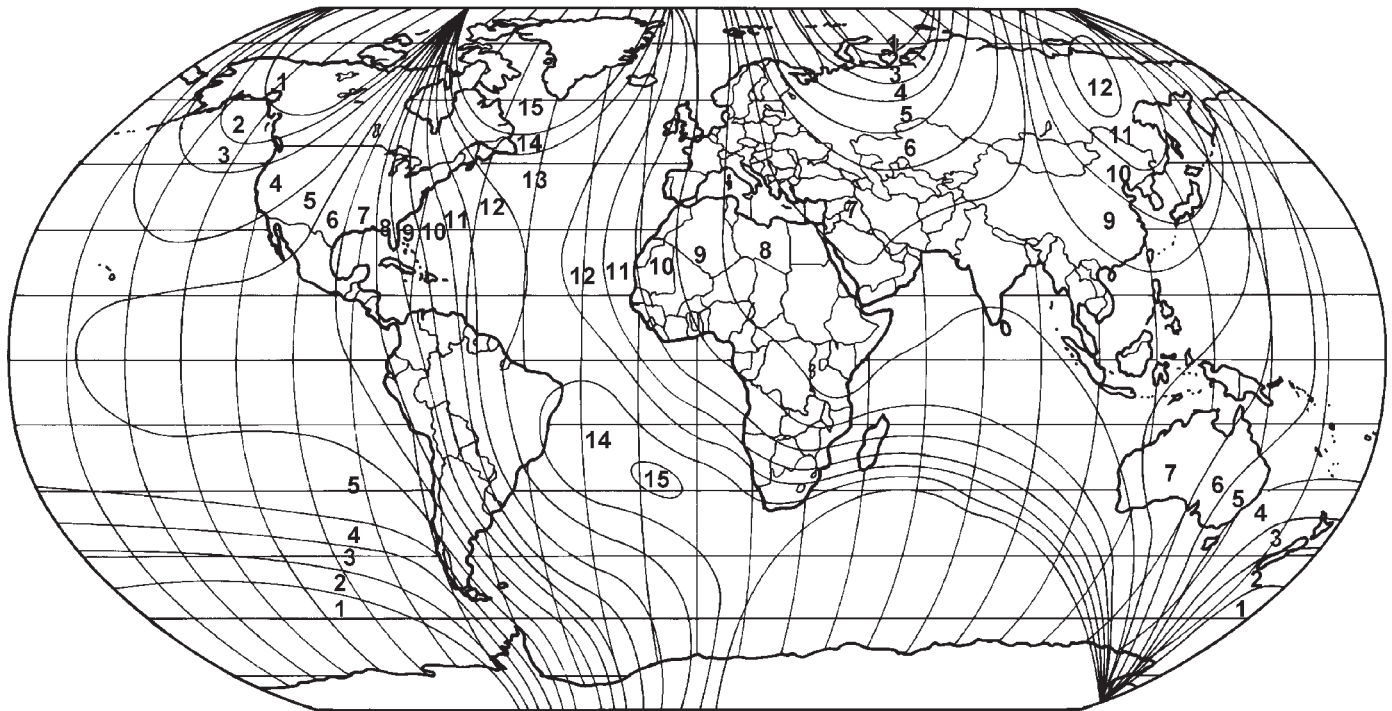
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

ABDECKUNG DES KOMBIINSTRUMENTS

AUSBAU

- (1) Den linken Abschlußdeckel der Instrumententafel abbauen.
- (2) Lenksäule in die unterste Stellung bringen.
- (3) Die vier Clips der mittleren Instrumententafelblende lösen und Blende abnehmen (Abb. 6).
- (4) Abdeckung des Kombiinstruments folgendermaßen abbauen (Abb. 7):
 - (a) Die drei Befestigungsschrauben unter der mittleren Blende lösen.
 - (b) Die Schraube am linken Ende der Instrumententafel lösen.
 - (c) Abdeckung in gerader Richtung nach hinten ziehen, so daß die acht Clips gelöst werden. Bei Fahrzeugen mit Kompaß-/Minitrip-Computer die Abdeckung nur ca. 8 cm (3 Zoll) weit nach hinten ziehen. Durch die Öffnung für das Radio in der

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)



80a13863

Abb. 5 Deklinationszonen

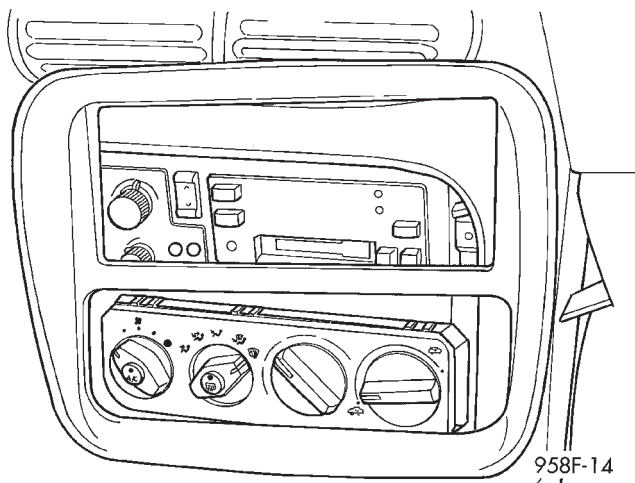


Abb. 6 Mittlere Blende

Abdeckung des Kombiinstrument greifen und den Steckverbinder vom Kompaß-/Minitrip-Computer abziehen.

(d) Abdeckung des Kombiinstrument abnehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Die Vorderkante der Abdeckung unten an der Instrumententafel ansetzen und Abdeckung nach vorn drücken, bis die Clips einrasten.

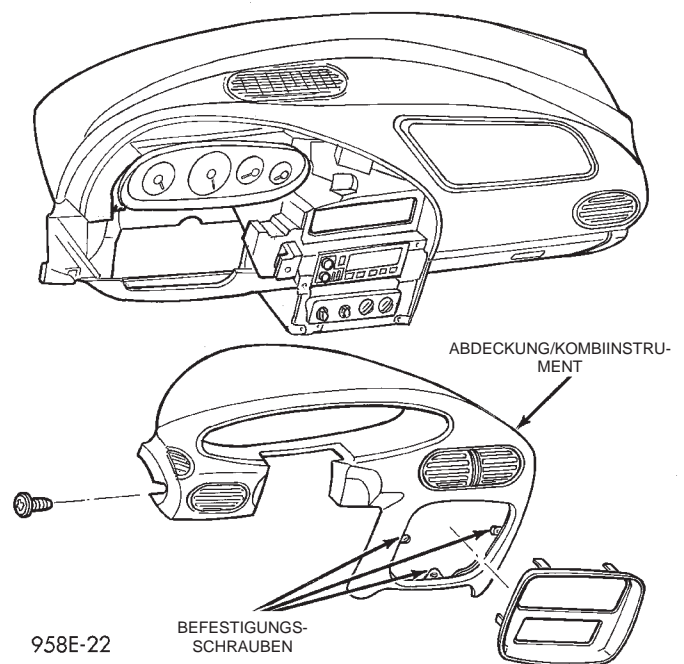


Abb. 7 Abdeckung des Kombiinstrument

LEUCHTEN IM KOMBIINSTRUMENT

Näheres zur Lage der einzelnen Leuchten siehe (Abb. 8). Die Kontrollleuchten für die Nebelschlußleuchte und für die Diebstahlwarnanlage sind nicht in allen Fahrzeugen eingebaut.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

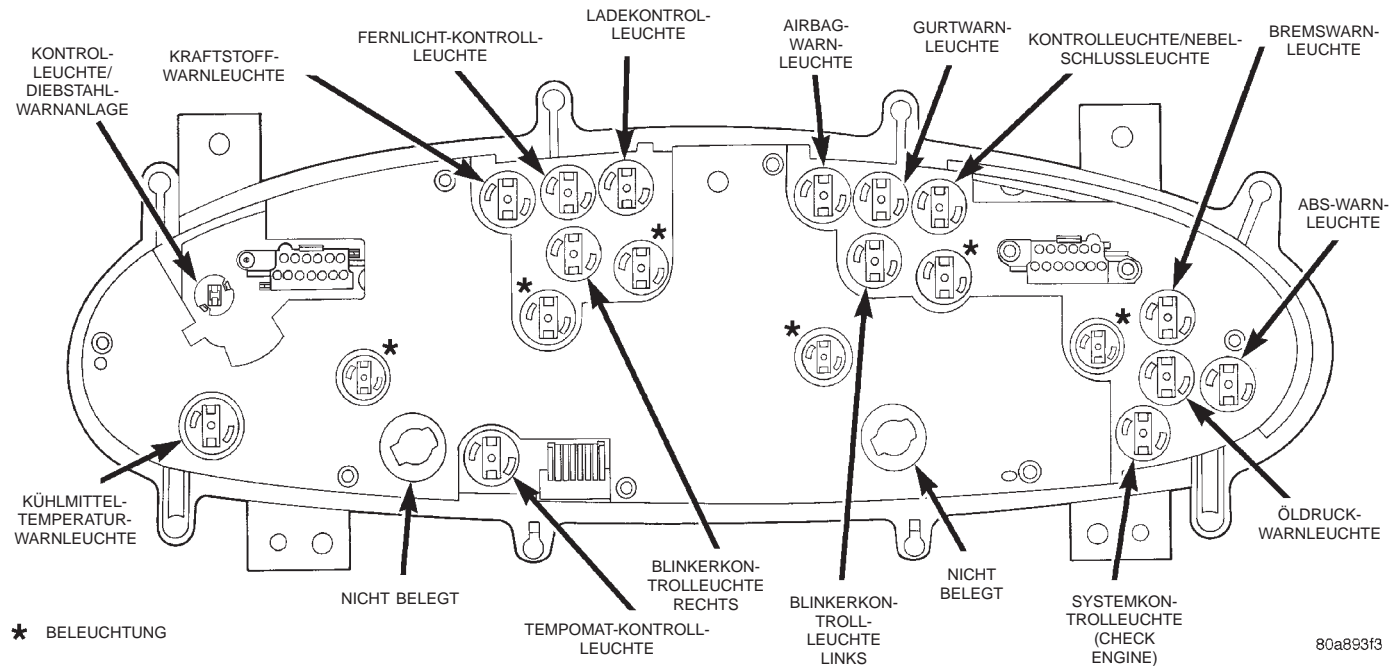


Abb. 8 Lage der Leuchten

LEITERPLATTE DES KOMBIINSTRUMENTS

AUSBAU

- (1) Die sechs Befestigungsschrauben der hinteren Abdeckung der Leiterplatte lösen und die Abdeckung abnehmen.
- (2) Steckverbinder für Kilometerzähler/Fahrbereichsanzeige von der Leiterplatte abziehen.
- (3) Die neun Befestigungsschrauben der Leiterplatte lösen. Am unteren Ende der Steckverbinder befinden sich jeweils zwei Schrauben (Abb. 9).

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

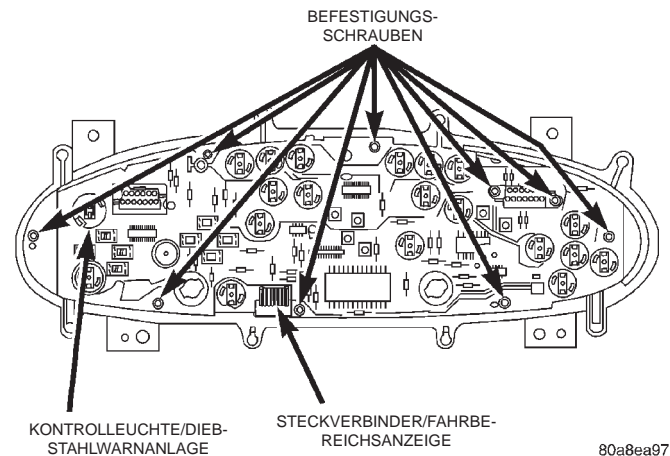


Abb. 9 Leiterplatte

KOMPASS-/MINITRIP-COMPUTER

AUSBAU

- (1) Batterie-Minuskabel abklemmen.
- (2) Abdeckung des Kombiinstrumentes wie in diesem Kapitel beschrieben abbauen.
- (3) Die vier Befestigungsschrauben des Kompaß-/Minitrip-Computers lösen (Abb. 10).

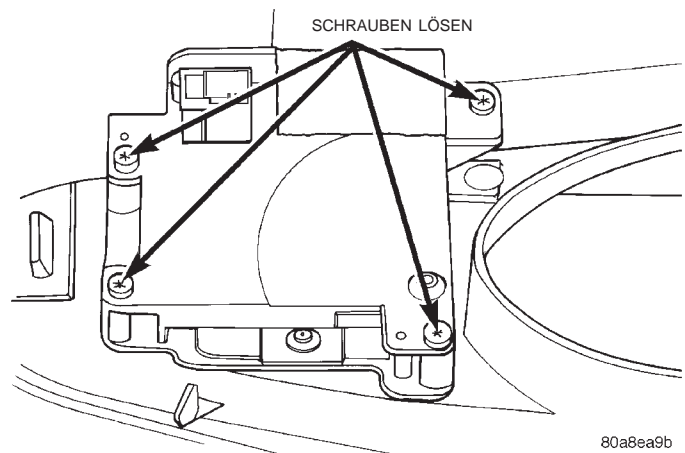


Abb. 10 Kompaß-/Minitrip-Computer

- (4) Kompaß-/Minitrip-Computer abnehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

ABLAGELEUCHTE

AUSBAU

- (1) Die mittlere Blende abbauen.
- (2) Befestigungsschrauben der Abdeckung des Kombiinstruments lösen.
 - (a) Die beiden Schrauben neben dem Radio lösen.
 - (b) Die Schraube unterhalb des Bedienfelds der Klimaanlage lösen.
 - (c) Die Schraube am linken Ende der Instrumententafel lösen.
 - (d) Abdeckung des Kombiinstruments ein wenig biegen, so daß die Befestigungsschrauben der Ablage zugänglich sind.
- (3) Befestigungsschrauben der Ablage lösen und Ablage abnehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Vor dem Eindrehen der Befestigungsschrauben muß die Vorderkante der Ablage an der Konsole einrasten.

TANKANZEIGE UND KÜHLMITTEL-TEMPERATURANZEIGE

AUSBAU

- (1) Befestigungsschrauben der Abdeckscheibe des Kombiinstruments lösen und Abdeckscheibe abnehmen (Abb. 11).
- (2) Steckverbinder für Kilometerzähler/Fahrbereichsanzeige von der Leiterplatte abziehen (Abb. 12).
- (3) Die Schrauben lösen, mit denen Tachometer und Drehzahlmesser am Gehäuse befestigt sind, und die beiden Anzeigeeinstrumente abnehmen (Abb. 13).
- (4) Befestigungsschrauben der Kühlmittel-Temperaturanzeige lösen und Kühlmittel-Temperaturanzeige abnehmen (Abb. 14).

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

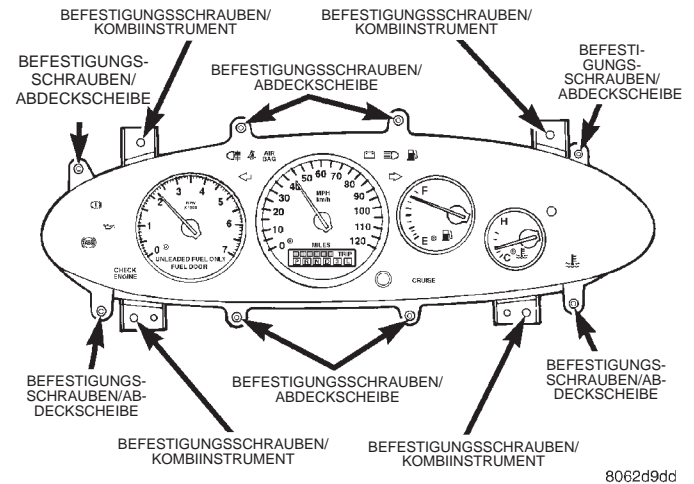
HANDSCHUHFACHGRIFF

AUSBAU

- (1) Handschuhfachklappe öffnen.
- (2) Die vier Befestigungsschrauben des Handschuhfachgriffs lösen.
- (3) Griff abnehmen.

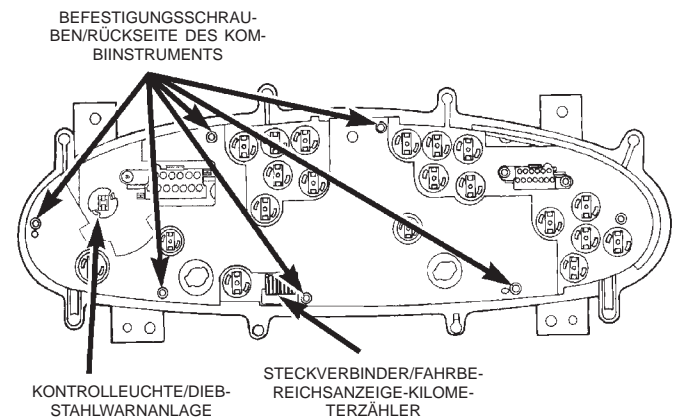
EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.



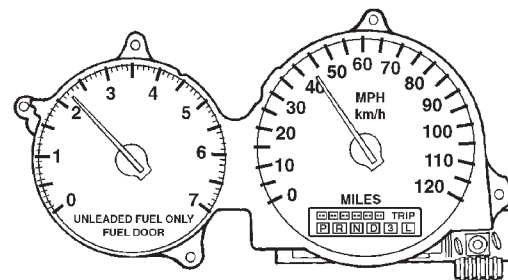
8062d9dd

Abb. 11 Befestigungsschrauben der Abdeckscheibe



80a8ea98

Abb. 12 Befestigungsschrauben auf der Rückseite des Kombiinstruments



80660043

Abb. 13 Tachometer/Drehzahlmesser

HANDSCHUHFACHSCHLOSS

AUSBAU

- (1) Handschuhfachgriff abbauen.
- (2) Den entsprechenden Schlüssel in den Schließzylinder stecken. Die graue Sperrnase an der Gehäuserückseite in 3-Uhr-Stellung bringen.
- (3) Den Schlüssel nach links drehen, so daß der Schließzylinder vom Gehäuse freikommt.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

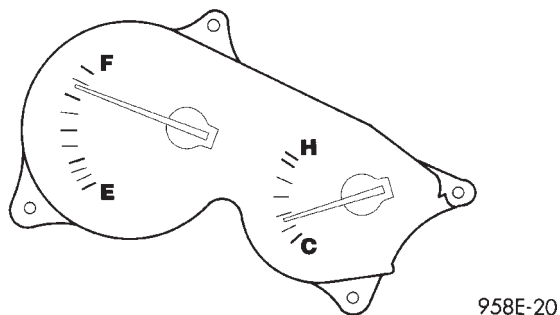


Abb. 14 Tankanzeige und Kühlmittel-Temperaturanzeige

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

STEUERGERÄT DER HEIZUNGS-LÜFTUNGS-/ KLIMAAANLAGE

AUSBAU

(1) Die mittlere Blende nach hinten ziehen, so daß die vier Clips gelöst werden, und die Befestigungsschrauben der Ablage lösen (Abb. 6).

(2) Befestigungsschrauben des Steuergeräts lösen. Steuergerät aus der Instrumententafel herausziehen, so daß die beiden Steckverbinder und die beiden Seilzüge zugänglich sind, und Steuergerät abnehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Die Vorderkante der Ablage muß an der vorderen Konsole einrasten.

KOMBIINSTRUMENT

AUSBAU

Für Arbeiten an einem Bauteil des Kombiinstruments muß das komplette Kombiinstrument von der Instrumententafel abgebaut werden.

(1) Abdeckung des Kombiinstruments wie in diesem Kapitel beschrieben abbauen.

(2) Die vier Befestigungsschrauben des Kombiinstruments lösen (Abb. 11).

(3) Kombiinstrument nach hinten von der Instrumententafel abnehmen und die Steckverbinder des Kombiinstruments von der Instrumententafel abziehen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

INSTRUMENTENTAFEL

VORSICHT! VOR ARBEITEN AN BAUTEILEN DES AIRBAGSYSTEMS ERST DAS BATTERIE-MINUSKABEL ABKLEMMEN. HIERDURCH WIRD DIE FUNKTION DES AIRBAGSYSTEMS VORÜBERGEHEND STILLGELEGT.

WIRD DAS BATTERIE-MINUSKABEL NICHT ABGEKLEMMT, SO BESTEHT DIE GEFAHR, DASS EIN AIRBAG VERSEHENTLICH AUFGEBLASEN WIRD, WODURCH VERLETZUNGSGEFAHR BESTEHT.

VOR DEM AUSBAU VON BAUTEILEN DES AIRBAGSYSTEMS ERST ZWEI MINUTEN LANG WARTEN, BIS SICH DER SYSTEMKONDENSATOR ENTLADEN HAT.

AUSBAU

Näheres zum Ausbau eines Beifahrer-Airbags siehe entsprechenden Abschnitt in Kapitel 8M, "Insassen-Rückhaltesysteme", Beifahrer-Airbags.

(1) Das externe Batterie-Minuskabel abklemmen und elektrisch isolieren.

(2) Beide Vordertüren des Fahrzeugs öffnen. Den linken Abschlußdeckel der Instrumententafel nach außen abziehen. Den rechten Abschlußdeckel nach hinten ziehen (Abb. 15).

(3) Blende der Fahrbereichsanzeige von der Bodenkonsole abbauen. Darauf achten, daß weder Blende noch Konsole beschädigt werden.

(4) Mittlere Bodenkonsole abbauen. Die beiden Befestigungsschrauben vorn und die beiden Befestigungsschrauben unter den Zierkappen hinten lösen.

(5) Steckverbinder vom Airbag-Steuergerät abziehen.

(6) Abdeckung des Kombiinstruments abbauen.

(a) Die beiden Schrauben neben dem Radio lösen.

(b) Die Schraube unterhalb des Bedienfelds der Klimaanlage lösen.

(c) Die Schraube am linken Ende der Instrumententafel lösen.

(d) An der Abdeckung ziehen, so daß die acht Clips gelöst werden.

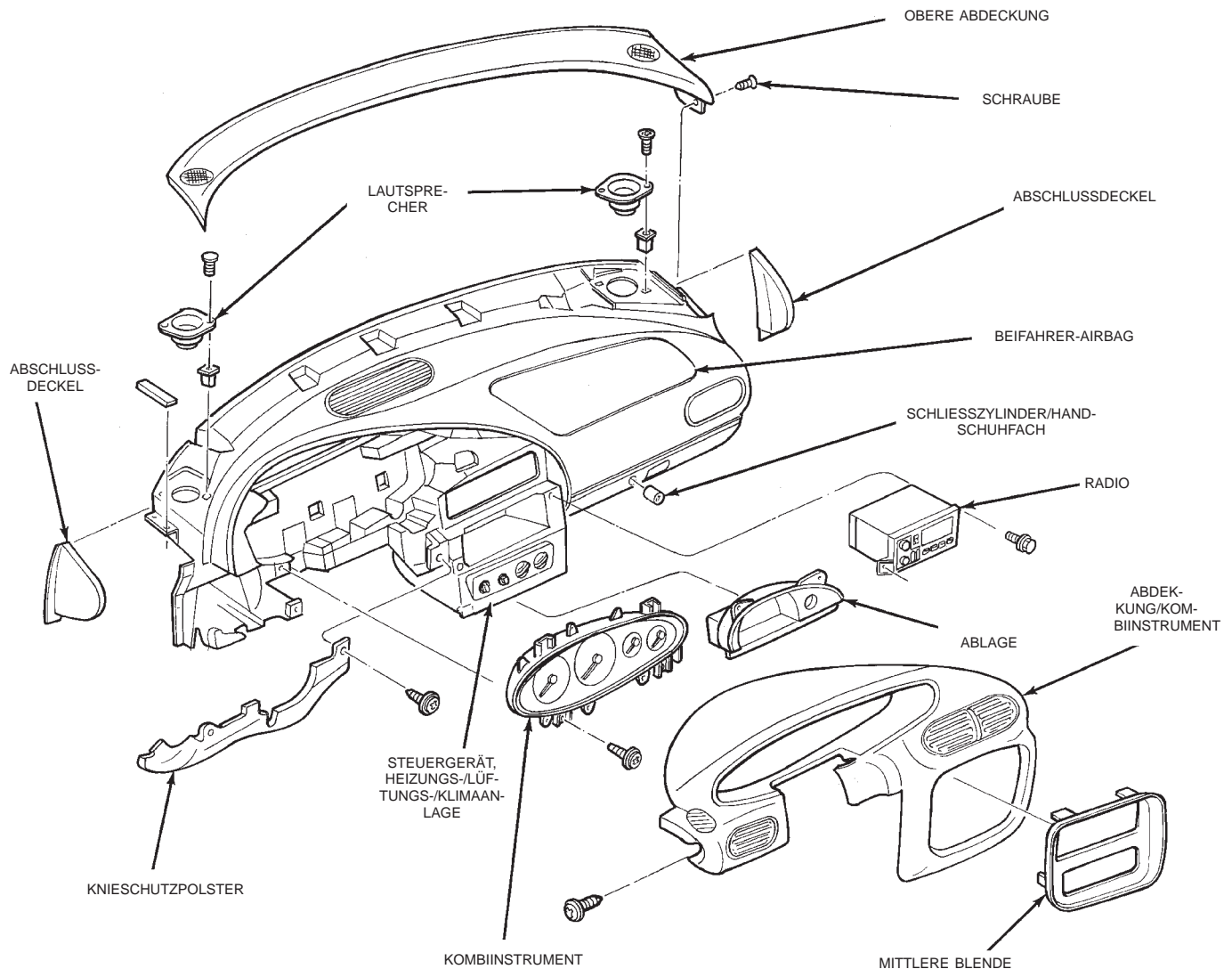
(7) Die beiden Befestigungsschrauben der Ablage lösen und die Ablage abnehmen.

(8) Die fünf Befestigungsschrauben des Knie-schutzpolsters lösen.

(9) Handschuhfachklappe öffnen und die Seitenwände nach innen drücken, so daß die Klappe abgesenkt wird und die vordere Bodenkonsole zugänglich ist.

(10) Die neun Befestigungsschrauben der vorderen Bodenkonsole sowie einen Haltestift vorn an der Fahrerseite lösen.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)



958E-23

Abb. 15 Bestandteile der Instrumententafel

(11) Das fahrerseitige Geräuschdämmelement unter der Instrumententafel vom Verteilerschacht abziehen.

(12) Befestigungsschraube der oberen Abdeckung der Instrumententafel auf der Beifahrerseite lösen.

(a) Die Hinterkante der oberen Abdeckung anheben, so daß die Clips entlang der Hinterkante gelöst werden. Hierbei von rechts nach links vorgehen. Hierzu keinen Nylonstab verwenden, da andernfalls die Abdeckung oder die Instrumententafel beschädigt werden kann.

(b) Hinterkante der Abdeckung anheben und die Abdeckung nach hinten schieben, so daß die Clips gelöst werden. Abdeckung abnehmen.

(13) Befestigungsschrauben des Steuergeräts der Heizungs-/Lüftungs-/Klimaanlage lösen.

(14) Befestigungsschrauben des mittleren Verteilerschachts von der Rückseite des Radios und des Schachts lösen.

(15) Radio ausbauen. Die drei Schrauben lösen, mit denen das Steuergerät der Klimaanlage am Schacht und an der Instrumententafel befestigt ist. Die drei Schrauben lösen, mit denen das Steuergerät an der Querstrebe befestigt ist.

(16) Handschuhfachklappe schließen.

(17) Die fünf Schrauben lösen, mit denen der Instrumententafelhalter am Windlauf befestigt ist.

(18) Befestigungsschraube der Zwischenwelle der Lenksäule lösen.

(19) Verdrahtung des Motors und der Karosserie-systeme vom Sicherungs-/Anschlußkasten und vom Fahrzeugcomputer abklemmen.

(20) Befestigungselemente lösen:

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

- Vier Befestigungselemente am linken Ende und drei Befestigungselemente am rechten Ende der Querstrebe.
 - Zwei Befestigungselemente an der Lenksäule.
 - Ein Befestigungselement am Scharnier der Handschuhfachklappe.
 - Zwei Befestigungselemente an der Bodenwannehalterung.
- (21) Die Schraube lösen, mit der das Hinterteil des Steuergeräts der Heizungs-/Lüftungs-/Klimaanlage an der mittlere Stützhalterung befestigt ist.
- (22) Instrumententafel anheben, nach hinten schieben und abnehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Batterie-Minuskabel NOCH NICHT anschließen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8M, "Insassen-Rückhaltesysteme", Airbagsystemprüfung.

ABSCHLUSSDECKEL DER INSTRUMENTENTAFEL – LINKS UND RECHTS

AUSBAU

(1) Fahrertür öffnen und am Montagegriff ziehen. Abschlußdeckel um die A-Säule schwenken, so daß die Clips gelöst werden. Am linken Abschlußdeckel sind ein Sicherungsabzieher, Ersatzsicherungen sowie ein Lageplan der Sicherung angebracht. Die Sicherungen befinden sich unter dem linken Abschlußdeckel (Abb. 15).

- (2) Beifahrertür und Handschuhfachklappe öffnen.
- (3) Den rechten Abschlußdeckel nach hinten ziehen, so daß die Clips gelöst werden.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Darauf achten, daß die Ersatzsicherungen am linken Abschlußdeckel angebracht sind.

INSTRUMENTENTAFELLAUTSPRECHER

AUSBAU

- (1) Obere Abdeckung der Instrumententafel wie in diesem Kapitel beschrieben abbauen.
- (2) Die beiden Befestigungsschrauben des Lautsprechers lösen. Lautsprecher anheben, Steckverbinder abziehen und Lautsprecher abnehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

OBERE ABDECKUNG DER INSTRUMENTENTAFEL

AUSBAU

- (1) Handschuhfachklappe öffnen.

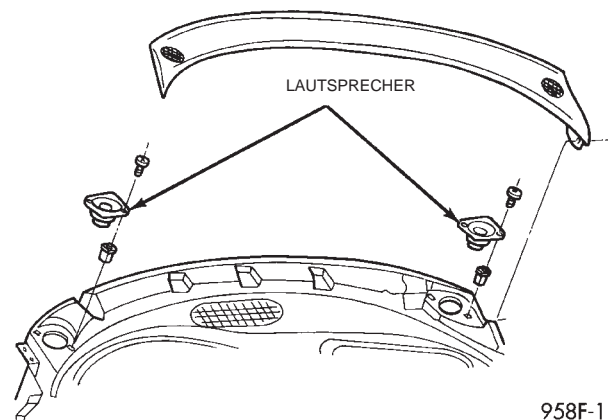
(2) Den rechten Abschlußdeckel abbauen und die Schraube am rechten Ende der Instrumententafel lösen.

(3) Die Hinterkante der oberen Abdeckung anheben, so daß die Clips entlang der Hinterkante gelöst werden. Hierbei von rechts nach links vorgehen. Hierzu keinen Nylonstab verwenden, da andernfalls die Abdeckung oder die Instrumententafel beschädigt werden kann (Abb. 16).

(4) Hinterkante der Abdeckung anheben und die Abdeckung nach hinten schieben, so daß die Clips gelöst werden. Abdeckung abnehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Die beiden mittleren Clips müssen zuerst einrasten. Den Daumen in die Öffnung der Fahrgestellnummer stecken und Richtung Polster ziehen, so daß die Fahrgestellnummer korrekt ausgerichtet ist. Besteht nach dem Einbau ein Spalt zwischen der oberen Abdeckung und dem Polster, überprüfen, ob Clips beschädigt sind. Beschädigte Clips müssen ausgetauscht werden.



**Abb. 16 Obere Abdeckung
SICHERUNGS-/ANSCHLUSSKASTEN UND
FAHRZEUGCOMPUTER**

SICHERUNGS-/ANSCHLUSSKASTEN

AUSBAU

Der Sicherungs-/Anschlußkasten und der Fahrzeugcomputer sind miteinander verbunden. Die Bauteile befinden sich im fahrerseitigen Fußraum (Abb. 17) und können nach dem Ausbau voneinander getrennt werden.

- (1) Fahrertür öffnen und den linken Abschlußdeckel der Instrumententafel abbauen.
- (2) Die mittlere Blende abbauen.
- (3) Abdeckung des Kombiinstrumentes abbauen.
- (4) Geräuschkämmelement abbauen.
- (5) Steckverbinder vom Sicherungs-/Anschlußkasten abziehen.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

(6) Die drei Befestigungsschrauben des Sicherungs-/Anschlußkastens lösen.

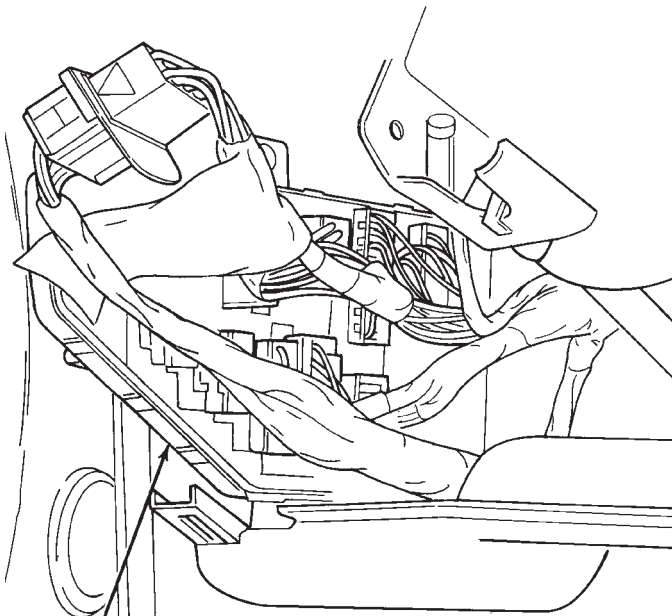
(7) Sicherungs-/Anschlußkasten und Fahrzeugcomputer in gerader Richtung nach unten von der Bayonetthalterung abziehen.

(8) Steckverbinder vom Fahrzeugcomputer abziehen.

(9) Sicherungs-/Anschlußkasten und Fahrzeugcomputer aus dem Fahrzeug nehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Richtung wie der Ausbau. Darauf achten, daß alle Kabelanschlüsse und Steckverbinder sich in gutem Zustand befinden und korrekt angeschlossen sind.



SICHERUNGS-/ANSCHLUSS-KASTEN UND FAHRZEUG-COMPUTER

958U-4

Abb. 17 Lage des Sicherungs-/Anschlußkastens und des Fahrzeugcomputers

FAHRZEUGCOMPUTER

AUSBAU

(1) Nach dem Ausbau des Sicherungs-/Anschlußkastens und des Fahrzeugcomputers können diese beiden Teile voneinander getrennt werden.

(2) Die beiden Schrauben des Fahrzeugcomputers und die beiden Sperrlaschen lösen, mit denen der Fahrzeugcomputer am Sicherungs-/Anschlußkasten befestigt ist.

(3) Fahrzeugcomputer vom Sicherungs-/Anschlußkasten abnehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

GERÄUSCHDÄMMELEMENT LINKS UNTER DER INSTRUMENTENTAFEL

AUSBAU

(1) Die beiden Befestigungsschrauben des unteren Knieschutzpolsters lösen und das Geräuschdämmelement von der äußeren Halterung abnehmen.

(2) Den mittleren Verteilerschacht hierzu teilweise zur Seite schieben.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Hierbei das Geräuschdämmelement vor dem Knieschutzpolster anbauen.

ABDECKSCHEIBE DES KOMBIINSTRUMENTS

AUSBAU

Befestigungsschrauben der Abdeckscheibe lösen und Abdeckscheibe abnehmen (Abb. 11).

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

KILOMETERZÄHLER/FAHRBEREICHSANZEIGE

AUSBAU

(1) Tachometer und Drehzahlmesser wie in diesem Kapitel beschrieben ausbauen

(2) Die Befestigungsschrauben auf der Rückseite des Tachometers lösen und Kilometerzähler/Fahrbereichsanzeige abnehmen (Abb. 18).

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

STECKDOSE

AUSBAU

(1) Ablage ausbauen.

(2) Die beiden Steckverbinder von der Steckdose abziehen. Gehäuse und Klemmschelle der Steckdose abschrauben.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Die Klemme hat ein Fixierelement. Vor dem Eindrehen der Befestigungsschrauben muß die Vorderkante der Ablage an der Konsole einrasten.

RADIO

Näheres zum Aus- und Einbau des Radios siehe Kapitel 8F, "Stereoanlage".

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

GERÄUSCHDÄMMELEMENT RECHTS UNTER DER INSTRUMENTENTAFEL

AUSBAU

- (1) Halteclip unter dem rechten Abschlußdeckel der Instrumententafel lösen.
- (2) Den mittleren Verteilerschacht hierzu teilweise zur Seite schieben.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

TACHOMETER, DREHZAHLMESSER, KILOMETERZÄHLER UND FAHRBEREICHSANZEIGE

AUSBAU

- (1) Befestigungsschrauben der Abdeckscheibe des Kombiinstruments lösen und Abdeckscheibe abnehmen (Abb. 11).
- (2) Steckverbinder des Kilometerzählers und der Fahrbereichsanzeige von der Leiterplatte abziehen (Abb. 12).
- (3) Die Schrauben lösen, mit denen Tachometer und Drehzahlmesser am Gehäuse befestigt sind, und die beiden Anzeigeeinstrumente abnehmen (Abb. 13).
- (4) Die Befestigungsschrauben auf der Rückseite des Tachometers lösen und Kilometerzähler/Fahrbereichsanzeige abnehmen (Abb. 18).

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

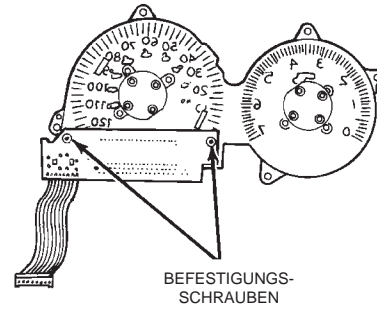


Abb. 18 Kilometerzähler und Fahrbereichsanzeige KONTROLLEUCHE/DIEBSTAHLWARNANLAGE

AUSBAU

- (1) Lampenfassung-Anzeige der Kontrolleuchte/Diebstahlwarnanlage von der Leiterplatte abziehen (Abb. 8).
- (2) Lampenfassung nach links drehen und von der Leiterplatte abnehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

